



S'Ranger Team – News Februar 2024

Ranger Team GmbH (RTG)

www.rangerteam.ch/info@rangerteam.ch

Nr. 02/24

«Unser Ziel ist es, Rückzugsorte für die Natur zu erhalten, und zugleich das Naturerlebnis von Menschen zu unterstützen. Naturschutz und Naturerleben können sich gegenseitig fördern! Denn nur, was wir kennen und lieben, sind wir bereit zu schützen. In Zeiten wachsenden Tourismus wird die Besucherlenkung immer wichtiger. Nur mit einer zielgerichteten Koordination des Besucherandrangs kann ein schönes Naturerlebnis garantiert und gleichzeitig der Schutz der Natur sichergestellt werden.»

(Alle Bilder sind ©Ranger Team GmbH, wenn nicht anders aufgeführt)

Inhalt

- Editorial
- Drei neue Teammitglieder seit Juli 2024
- Unsere Rangerarbeit in den Sommergebieten 2024 (Bildergalerie mit Beispielen unserer Arbeit)
- Neues Naturerlebnis in Baar, Kt. Zug – Schlaufensteg
- Wissenswertes:
 - Wo macht der Rostkäfer sein Nest?
 - Vogelbeere als Lebensraum
- Aktuelle und geplante Projekte
- Rückblick vergangene Veranstaltungen
- Veranstaltungskalender

Editorial

«Kreislauf der Natur im Spätsommer»

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende, und es beginnt die Zeit des Erntens, Einmachens, und des Lagerns. Die reifen Früchte der Vogelbeere, frühe Äpfel- und Zwetschgensorten, Felsenbirne, Mirabellen, Brombeeren, Holunderbeeren sowie viele Getreidearten sind wichtige Nahrungsquellen vieler Tiere, die sich jetzt 'vollfuttern' und sich einen Winterspeck anfressen müssen. Dazu tragen grad in Mastjahren die vielen Kalorienbomben der Nüsse, Samen, und anderen Baumfrüchte bei.

Bald schon beginnt auch die kräftezehrende Brunft, und die Paarungszeit vieler einheimischer Huftiere. Dies kostet viel Energie. Umso wichtiger, dass diese Tiere nun störungsfreie Rückzugsorte für ihre Paarungsrituale und die Fortpflanzung finden. Denn nur so gibt es Nachwuchs im nächsten Jahr.

Was uns im Kreislauf der Natur gewiss erscheint, genügend Kraft für die Fortpflanzung, energiereiche Nahrung und Wintervorräte, ist nicht selbstverständlich.

Deshalb können wir alle einen Beitrag zum Erhalt der Natur leisten, in dem wir für Gross und Klein unseren Aufenthalt im naturnahen Wald oder auf unseren Wanderungen in den Bergen mit Achtsamkeit und Respekt gestalten und unseren Garten einfach mal sein lassen.

3 neue Teammitglieder stellen sich vor

Seit Juli 2024 haben wir Verstärkung in der Zuger Waldaufsicht und in den Bündner Rangergebieten erhalten. Ihr könnt mehr über die Drei lesen auf unserer [Homepage](#):



Adrian Binggeli:

Gelernter Forstwart und dipl. Ranger BZW rangert in den zahlreichen Zuger Waldgebieten.



Lea Zahner:

Landschaftsarchitektin, Landschaftsgärtnerin und Bündner Jägerin rangert in den zahlreichen Bündner Rangergebiete



Sina Gredig:

Umweltingenieurin rangert in den zahlreichen Bündner Rangergebiete

Wissenswertes

Puppenwiege – Rostkäfernest in der Rinde

Der Schrotbock oder auch Zangenbock genannt stammt aus der Familie der Bockkäfer. Er ernährt sich von Blütenteilen und Baumharz. Die Larven leben unter der Rinde von Nadelbäumen. Nach zwei Jahren verpuppen sie sich in einer sogenannten Puppenwiege. Der Käfer schlüpft im Herbst und überwintert gleich im Holz, teilweise geschützt durch das Anti-frost-Protein RiAFP. Im nächsten Frühling kommt dann der Käfer zum Vorschein, und ist von April bis August anzutreffen.



Abb.: 1: Rostkäfernest in einer Rinde

Wohnhaus für ganz viele Vogelarten

Einheimische Bäume und Sträucher sind wichtig für die heimische Fauna und können den Tieren Futter, Nistplatz und Rückzugsort geben. Zum Beispiel die Vogelbeere (oder Eberesche genannt), wird von 60 Vogelarten als Nahrungsquelle genutzt. Während eine Douglasie,



Abb.: 2: Amsel in einem Vogelbeerbaum

gerade mal 3 Vogelarten beherbergt. Es lohnt sich also, die heimischen Pflanzen in unseren Gärten zu fördern.

Unterwegs in unseren Sommergebiete 2024

Mit zusätzlicher personeller Verstärkung sind wir dieses Jahr in unseren alpinen Sommergebiete im schönen Bündnerland gestartet. Da hat Einiges an Rangeraufgaben auf uns gewartet: Tier- und Naturbeobachtungen, viele Sensibilisierungsgespräche mit Besuchenden, aber auch viele Missachtungen von geltenden Regeln und Gebote wie die Nutzung von illegalen Biketrail, badende Hunde im Naturschutzgebiet, Betretungen von Moorschutzflächen....

Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere Aufsicht, Präsenz und Interaktion mit den Gebietsbesuchenden zu einem guten Miteinander von Mensch/Hund und Natur beitragen.



Abb.: 3: Stazersee Gemeinde Celerina



Abb.: 4: Stelsensee Gemeinde Schiers



Abb.: 5: Alp Flix im Parc Ela

Sommergebiete in der Zuger Waldaufsicht

Aktuell sind wir in über 11 Gebieten unterwegs:

- Gutschwald Oberägeri
- Gottschalkerberg Oberägeri
- Zwei Gebiete an der Reuss
- Raten Oberägeri
- Höllwald/Höllgrotten
- Walchwilerberg
- Sihlsprung (Sihlmätteli)
- Zugerberg/Oberboden
- Sijentalwald
- Hürital
- Ägeriried (Oberägeri)



Abb.: 6: Reussbrücke an der Reuss (Rotkreuz)



Abb.: 7: Gutschwald

Neues Naturerlebnis in Baar, Kt. Zug – [Schlaufensteg](#)

Als Teil unserer Zuger Waldaufsicht berangern wir das Gebiet Höllwald/Höllgrotten bei Baar, Kt. Zug, wo kürzlich ein neuer, 22 Meter hoher Holzturm mit 265 Stufen, einer Aussichtsplattform mit einem 350 Meter langen, sogenannten Schlaufensteg eingeweiht wurde. „Ein Erlebnisweg in waldigen Höhen,“ wird er von den Erbauern genannt und bietet Besuchenden einen wunderbaren Einblick in die Baumkronen und über den Wald hinaus. Ein Besuch lohnt sich für Gross und Klein!



Abb.: 8: Schlaufensteg in Baar



Weitere Projekte in den Bereichen Umweltbildung, Sensibilisierung und Biodiversität

2024 führt die Ranger Team GmbH im Auftrag unterschiedlicher Institutionen ihre bisherigen Projekte im Kanton Graubünden fort, in den Bereichen Umweltbildung, Sensibilisierung und Förderung der Biodiversität. Hier findest du eine aktuelle [Übersicht](#):

1. Raiffeisen Futura Nachhaltigkeitspreises 2024! - Mini Rangers Programm – Stimme für uns!
2. Einsatz an Badeseen im Kanton Graubünden
3. [Sträucher Tauschaktion](#)
4. [Fairtrail Kampagne](#)

Mini Rangers Programm – Gib uns deine Stimme für den [Raiffeisen Futura Nachhaltigkeitspreises 2024!](#)

Die Ranger Team GmbH hat sich mit ihrem [«Mini Ranger Programm»](#) für den weiterführenden Naturbildungsangebot für Kindergartenkinder, für den Raiffeisen Futura Nachhaltigkeitspreis 2024 beworben. Dieses Programm fördert Kinder durch Exkursionen und Kleinprojekte, und stärkt dabei ihr Selbstvertrauen und ihre Verbindung zur Natur.

Stimmt [hier](#) für unsere Kindergärtler:innen ab!

Unser Mini Ranger Programm mit Kindergartenkindern startet wieder ab Januar 2025 unter der Leitung von Sina Gredig. Wo und welche Kindergärten dabei sein werden, wird im Laufe des Herbst auf der Homepage kommuniziert!



Abb.: 9: Kurs Rauhfusshühner

Einsatz an Badeseen im Kanton Graubünden

Das erste Mal durften wir an drei Badeseen in Trimmis, Brigels und Obersaxen das Verhalten von Gross und Klein gegenüber von Amphibien beobachten. Mölche und Kaulquappen sind unglaublich faszinierend und Kinder lieben es, stundenlang mit Eimern und Bechern diese kleinen Tierchen zu fangen, zu betrachten und so viele wie möglich davon zu zählen. Unser Auftrag war es, zu beobachten wie die Kinder die kleinen Tierchen fangen und wie sie damit umgehen. Die Resultate und Beobachtungen sollten dazu führen, um zu eruieren, ob sich an diesen Seen eine aktive Sensibilisierung lohnen würde und das adäquate Fangen und Handhaben von Molch und Kaulquappen notwendig ist.



Abb.: 10: Eingefangene Bergmölche in einem Eimer in Obersaxen

Rückblick vergangener Veranstaltungen

- [GV 2024 Verband Swiss Rangers](#) - 85 Rangerinnen und Ranger aus der ganzen Schweiz nahmen an der zweitägigen Generalversammlung der Swiss Rangers im Wildnispark Zürich und am Rahmenprogramm teil.



Abb.: 11: Generalversammlung Swiss Rangers 2024 im Tierpark Langenberg

- [Kräuterwanderung](#)

Am Sonntag, 28. April fand unsere jährliche Kräuterwanderung in Trin Mulin statt. Mit unserem Kräuterexperten Luis Lietha, erfuhren die 7 Teilnehmer während 4 Stunden alles über die alltäglichen Kräuter, welche überall in unserer Landschaft gedeihen.



Abb.: 12: Kräuterwanderung mit Luis Lietha, Kräuterschnabulierung

- Teamanlass

Der jährliche Teamanlass führte das Ranger Team über den Lukmanierpass ins Tessin, wo wir eine eindrucksvolle und aussergewöhnliche Greifvogelflugshow erleben durfte, gefolgt von einem gemütlichen Mittagessen und Beisammensein in Ascona. Anschliessend ging es wieder zurück in die Bündner Heimat. Herzlichen Dank an Stefan für die super tolle Organisation dieses unvergesslichen Ausfluges! Dieser Teamanlass stand ganz im Zeichen des Abschiedes von unserem Teammitglied Stefan Guntli. Er brach Ende Juni auf neue berufliche Wege auf. Über 2 Jahre war er ein sehr geschätztes Teammitglied und war für alles zu haben und stets mit helfender Hand überall dabei. Wir wünschen dir alles Gute und viel Freude als Wildhüter in Graubünden Stefan! Danke für die Zeit mit dir!



Abb.: 13: Flugshow Tessin

Agenda

Jetzt anmelden unter info@rangerteam.ch

Begleite uns auf unseren spannenden, lehrreichen und erlebnisvollen [Exkursionen](#):

- 29. September: Hirschbrunft Val Cristallina, unter der Leitung von Lea Zahner
- 06. Oktober: Herbstliche Kräuterwanderung, unter der Leitung von Luis Lietha

Zusammen erreichen wir mehr

Wir freuen uns immer über dein Input und Feedback, über Ideen zu Projekten, Exkursionen und Weiterbildungen, oder über Schutzgebiete, welche in deinen Augen einen Rangerdienst brauchen. Melde dich unter: info@rangerteam.ch

Danke für deine Unterstützung!

Mit lieben Rangergrüssen

Dein Ranger Team

Murièle, Katharina, Christine, Adi, Lea, Sina

Folge uns auf unserer [Webseite](#) und [Instagram](#)